

## Termin – Ort – Anmeldung

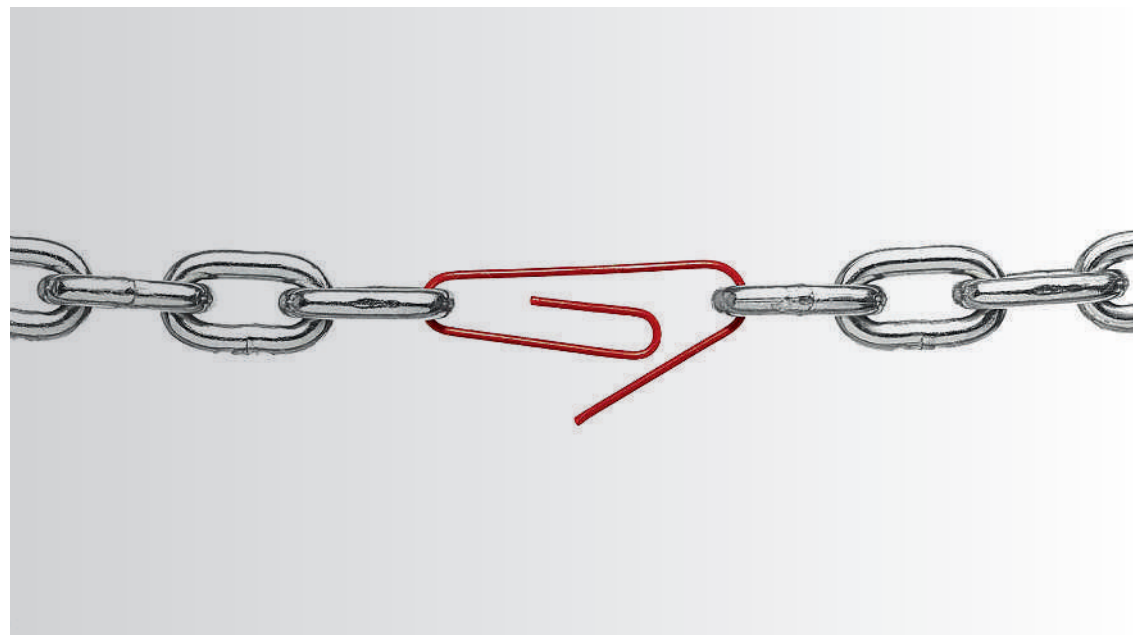
- Seminare:** **25. Oktober 2017**  
UniversitätsSpital Zürich / Kleiner Hörsal PATH C 22  
Schmelzbergstrasse 12  
**8091 Zürich**  
ÖV-Haltestelle ETH/UniversitätsSpital  
Genauere Wegbeschreibungen zu beiden Veranstaltungen erhalten Sie zusammen mit der Kursbestätigung.
- Zeit:** 08.30 – 17.00h
- Kurskosten:** CHF 70.– inkl. Pausenverpflegung und Seminarunterlagen
- Anmeldung:** bitte bis spätestens  
**30. 9. 2017 (Zürich)**  
an: [office@unimeda.ch](mailto:office@unimeda.ch)
- Teilnehmerzahl:** ist begrenzt und wird nach Eingangsdatum berücksichtigt. Ihre Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist.

### UNIMEDA AG

Driesbühlstrasse 11  
CH-8808 Pfäffikon  
Telefon 055 420 10 70  
Fax 055 420 10 72  
[www.unimeda.ch](http://www.unimeda.ch)

in Zusammenarbeit mit:

**gke GmbH**



## Seminar 2017

Keine Lücken in den  
Aufbereitungsprozessen  
im Gesundheitswesen



**Zürich, 25. Oktober 2017**

# Ziele des Seminars

Operationsmethoden und damit die Komplexität der Medizinprodukte, die gereinigt und sterilisiert werden, haben sich in den letzten 20 Jahren dramatisch verändert.

Bei der Reinigung wurde in dieser Zeit von manuelle auf maschinelle Prozesse umgestellt. Die Gerätetechnik wurde ebenfalls immer komplexer, gleichzeitig befinden sich die Normen zu Reinigungsprozessen aber immer noch in der Entwicklung.

Die Sicherstellung der Reproduzierbarkeit von Reinigungsprozessen ist aus diesem Grund besonders kritisch, da die Prozesse weder abschließend erforscht noch standardisiert sind, aber dennoch eine geeignete Routineüberwachung erfolgen muss.

Bei Vakuum-Dampfsterilisationsprozessen haben sich im gleichen Zeitraum Durchlaufzeiten drastisch reduziert. Durch die Einführung der minimal-invasiven Operationstechniken müssen auch bei diesem Prozess immer kompliziertere Güter sterilisiert werden. Damit erhöht sich zwangsläufig das Fehlerrisiko.

Zur Aufbereitung einiger z.B. thermolabiler Medizinprodukte kommen auch alternative Sterilisationsverfahren zum Einsatz. Im Seminar wird deshalb zum Abschluss auch auf das Wasserstoffperoxid (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>)-Sterilisationsverfahren (umgangs- sprachlich „Plasmasterilisation“) eingegangen.

Die technischen Hintergründe sowohl von Reinigungs- als auch von Dampf- und H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>-Sterilisationsprozessen werden erläutert, mögliche Prozessfehler werden benannt und die Konsequenzen für die Routineüberwachung auch aus juristischer Sicht beschrieben.

**Das Seminar ist auf Mitarbeiter folgender Abteilungen im Gesundheitsdienst zugeschnitten:**

- Sterilisation/Sterilgutversorgung (ZSVA)
- OP
- Hygiene
- Instandhaltung/Medizintechnik
- Überwachungsbehörden

# Referenten

**Joachim Metzger** Vertriebsleitung Technischer Aussendienst **gke** GmbH

**Dr. Henning Keßler** Research & Development Biology **gke** GmbH

# Kursinhalt

## Technische und rechtliche Informationen über Reinigungs- und Sterilisationsprozesse – Konsequenzen für Validierung und Routineüberwachung:

- 08.30 h **Begrüßung**
- 08.45 h **Prozessvalidierung**
- 09.30 h **Reinigungsprozesse - kritische Variablen, die den Prozess beeinflussen**
- 10.00 h **Kaffeepause**
- 10.30 h **Neue Testmethode zur Beurteilung von Anschmutzungen**
  - Vergleichsmessung zwischen Anschmutzungen gemäß DIN EN ISO/TS 15883-5 und Validierung von Reinigungsindikatoren
- Überwachung von Reinigungsprozessen**
  - Aktueller Stand der Normierung
- 12.00 h **Mittagspause**
- 13.00 h **Technische Grundlagen in Dampfsterilisationsprozessen**
  - Entlüftungsverfahren und Dampfdurchdringung
  - EN 285
  - Mögliche Fehler im Prozess
  - Besondere Anforderungen bei der Sterilisation von englumigen (MIC-) Instrumenten und Schläuchen:
- 14.30 h **Kaffeepause**
- 15.00 h **Routineüberwachung**  
**Medizinprodukte-Simulatoren (MDS) & Chargenüberwachungssysteme (BMS)**
- 15.45 h **Programmende und Fortsetzung Sonderteil „Plasmasterilisation“**
- 16.00 h **Wasserstoffperoxid- (H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>) Sterilisationsprozesse**
  - Prozesstechnik
  - Abtötungskinetik
  - Validierbarkeit und Überwachung
- 17.00 h **Ende der Veranstaltung**